

## Ergebnisprotokoll

der **62. Sitzung** der  
"Unabhängigen Schiedskommission"  
beim BMWA  
vom 21. April 2006

### TO-Punkt 1: **Fachverband der Holzindustrie Österreichs**

**Beschluss:** Die Unabhängige Schiedskommission hat (für Verträge mit öffentlichen Auftraggebern) eine **Kostenerhöhung auf dem Lohnsektor** aus dem Titel Kollektivvertragsabschluss (1. Mai 2006) für Aufträge, die unter die Preisumrechnung der ÖNORM B 2111 fallen, von **2,1 %** mit Wirksamkeit **1. Mai 2006** festgestellt.

1. Bei laufenden Verträgen zu veränderlichen Preisen wird bei Zutreffen der Bestimmungen der ÖNORM B 2111 (Fassung 1992) bei allen ab dem 1. Mai 2006 erbrachten Leistungen für die Erhöhung des Anteils „Lohn“
2. ein um den **Faktor 0,89 abgeminderter Prozentsatz von 1,869 %** festgestellt, vorausgesetzt, dass die Preisbasis vor dem 1.5.2006 liegt.

Bei allen Verträgen, die mit 1. Mai 2000 oder danach abgeschlossen wurden bzw. werden und gemäß der neu überarbeiteten ÖNORM B 2111 (Fassung 1.5.2000) vereinbart wurden, ergibt sich ein **Abminderungs-faktor von 0,98**. In diesem Fall wird eine Erhöhung des Anteils „Lohn“ von **2,058 %** festgestellt.

Der Grenzwert gem. ÖNORM B 2111 ist zu beachten.  
Sofern dem Bauvertrag von der ÖNORM B 2111 abweichende Bestimmungen für die Preisumrechnung zugrunde liegen, gilt diese Empfehlung insoweit, als über ihre Anwendung zwischen den Vertragspartnern das Einvernehmen hergestellt wird.

-----

### TO-Punkt 2: **Bundesinnungsgruppe Metall-Elektro-Sanitär Sparte Gewerbe und Handwerk**

**Beschluss:** Die Unabhängige Schiedskommission hat (für Verträge mit öffentlichen Auftraggebern) eine **Kostenerhöhung auf dem Lohnsektor** aus dem Titel Kollektivvertragsabschluss 2006 für die



Bundesinnungen der

- Schlosser, Landmaschinentechniker und Schmiede
- Spengler und Kupferschmiede
- Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker
- Elektro- und Alarmanlagentechnik sowie Kommunikations-elektronik
- Metalldesign, Oberflächentechnik und Guss
- Mechatroniker
- Kraftfahrzeugtechniker
- Gold- und Silberschmiede, Juweliere und Uhrmacher
- Augenoptiker, Orthopädietechniker und Hörgeräteakustiker

von **2,5 %** mit Wirksamkeit **1. Jänner 2006** festgestellt.

1. Bei laufenden Verträgen zu veränderlichen Preisen wird bei Zutreffen der Bestimmungen der ÖNORM B 2111 (Fassung 1992) bei allen ab dem  
1. Jänner 2006 erbrachten Leistungen für die Erhöhung des Anteils "**Lohn**" ein um den **Faktor 0,89 abgeminderter Prozentsatz** von **2,225 %** festgestellt, vorausgesetzt, dass die Preisbasis vor dem 1.1.2006 liegt.
2. Bei allen Verträgen, die mit 1. Mai 2000 oder danach abgeschlossen wurden bzw. werden und gemäß der neu überarbeiteten ÖNORM B 2111 (Fassung 1.5.2000) vereinbart wurden, ergibt sich ein **Abminderungs-faktor von 0,98**. In diesem Fall wird eine Erhöhung des Anteils "**Lohn**" von **2,450 %** anerkannt.

Der Grenzwert gem. ÖNORM B 2111 ist zu beachten.

Sofern dem Bauvertrag von der ÖNORM B 2111 abweichende Bestimmungen für die Preismrechnung zugrunde liegen, gilt diese Empfehlung insoweit, als über ihre Anwendung zwischen den Vertragspartnern das Einvernehmen hergestellt wird.

-----

TO-Punkt 3: **Talarschneiderei Schenk**

Beschluss: Die Unabhängige Schiedskommission hat (für Verträge mit öffentlichen Auftraggebern) eine **Kostenerhöhung** für die Anfertigung von Amtskleidern für Richter und Staatsanwälte von **3 %** mit Wirksamkeit **1. Jänner 2006** festgestellt.

-----

TO-Punkt 4: **Bundesinnung der Gärtner und Floristen**

Beschluss: Die Unabhängige Schiedskommission hat (für Verträge mit öffentlichen Auftraggebern) eine **Kostenerhöhung auf dem Lohnsektor** aus dem Titel Kollektivvertragsabschluss 2006 für Aufträge, die

unter die Preisumrechnung der ÖNORM B 2111 fallen,  
von **2,4 %** mit Wirksamkeit **1. März 2006** festgestellt.

1. Bei laufenden Verträgen zu veränderlichen Preisen wird bei Zutreffen der Bestimmungen der ÖNORM B 2111 (Fassung 1992) bei allen ab dem 1. März 2006 erbrachten Leistungen für die Erhöhung des Anteils "**Lohn**" ein um den **Faktor 0,89 abgeminderter Prozentsatz von 2,136 %** festgestellt, vorausgesetzt, dass die Preisbasis vor dem 1.3.2006 liegt.
2. Bei allen Verträgen, die mit 1. Mai 2000 oder danach abgeschlossen wurden bzw. werden und gemäß der neu überarbeiteten ÖNORM B 2111 (Fassung 1.5.2000) vereinbart wurden, ergibt sich ein **Abminderungs-faktor von 0,98**. In diesem Fall wird eine Erhöhung des Anteils "**Lohn**" von **2,352 %** anerkannt.

Der Grenzwert gem. ÖNORM B 2111 ist zu beachten.  
Sofern dem Bauvertrag von der ÖNORM B 2111 abweichende Bestimmungen für die Preisumrechnung zugrunde liegen, gilt diese Empfehlung insoweit, als über ihre Anwendung zwischen den Vertragspartnern das Einvernehmen hergestellt wird.

-----

**TO-Punkt 5: Fachverband für das Güterbeförderungsgewerbe**

**Beschluss:** Die Unabhängige Schiedskommission hat (für Verträge mit öffentlichen Auftraggebern) eine **Kostenerhöhung** für die Leistungen im Güternahverkehr von **3,5 %** mit Wirksamkeit **1. Jänner 2006** festgestellt.

-----

**TO-Punkt 6: Fachverband der Fahrzeugindustrie Österreichs**

**Beschluss:** Die Unabhängige Schiedskommission hat (für Verträge mit öffentlichen Auftraggebern) eine **Kostenerhöhung** für Lastkraftwagen von **4,5 %** mit Wirksamkeit **1. Jänner 2006** festgestellt.

Mit freundlichen Grüßen  
Wien, am 27.04.2006  
Für den Bundesminister:  
Mag.Dr.iur. Elisabeth Reindl

Elektronisch gefertigt.

